



Information **zur Umsetzung unseres Maßnahme-Katalogs** **im Rahmen des „audit berufundfamilie“**

Ausgleich bei psychischen und psychosomatischen Belastungen

Das Generalvikariat versucht seinen Mitarbeitenden und deren Familien bei langzeitigen psychischen und körperlichen Belastungen sowie schweren Erkrankungen durch gezielte Angebote zu helfen. Dabei können auch hausinterne Fachstellen der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, der Frauen- und Männerseelsorge, dem Bereich Ehe und Familie u.a. einbezogen werden. Absolute Diskretion ist dabei selbstverständlich!

Dies geschieht auf Wunsch der Betroffenen auch in Kommunikation zwischen Abteilung 610 Personal (Personalfürsorge) und Mitarbeitervertretung.

Die Beratungsstellen für Ehe-, Familien-, und Lebensfragen (EFL) im Erzbistum Köln sind Orte und Angebote für Menschen, die Fragen und Schwierigkeiten des eigenen Lebens besprechen möchten. Dies können sowohl Schwierigkeiten in der Arbeitswelt, mit der Kindererziehung, mit Konflikten in der Partnerschaft und nicht zuletzt existenzielle Fragen nach Sinnfindung und Sinnggebung im Leben sein.

Die Beraterinnen und Berater in den zwölf Beratungsstellen im Erzbistum Köln sind beraterisch-therapeutisch qualifiziert und unterstützen die Ratsuchenden, ihre Probleme besser zu verstehen, neue Konfliktbewältigung zu erproben und ein höheres Maß an persönlicher Entfaltung, an Partnerschafts- und Beziehungsfähigkeit sowie an Vereinbarkeit von Ehe, Familie und Beruf zu erreichen.

Die verschiedenen Beratungsstellen finden Sie unter www.ehe-familien-lebensberatung.de. Ansprechpartner ist Herr Dr. Hanns Peter Schmidt, Referat Ehe- und Familienpastoral, Telefon: 0221/1642-1289.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Fachstelle für betriebliches Gesundheitsmanagement